

smarTrack dynamic

Anlagefonds luxemburgischen Rechts
Jahresbericht inklusive dem geprüften Jahresabschluss
zum 30. April 2026

R.C.S. Luxembourg K1243

Fondsverwaltung:
FERI (Luxembourg) S.A.
R.C.S. Luxembourg B 128 987

Der Vertrieb von Fondsanteilen des Fonds ist in der Bundesrepublik Deutschland gemäß § 310 KAGB der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht Frankfurt angezeigt worden.

Der vorliegende Jahresbericht ist kein Angebot und keine Aufforderung zum Kauf von Anteilen. Aussagen über die zukünftige Entwicklung des Fonds können daraus nicht abgeleitet werden. Zeichnungen können nur auf Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, dem letzten Jahresbericht und gegebenenfalls dem letzten Halbjahresbericht, falls Letzterer ein späteres Datum als der Jahresbericht trägt, erfolgen.

Die aktuellen Jahres- und Halbjahresberichte, der jeweils gültige Verkaufsprospekt und die Basisinformationsblätter sind kostenlos in deutscher Sprache sowohl bei der Verwahrstelle, der Verwaltungsgesellschaft sowie den Zahl- und Informationsstellen erhältlich, als auch auf der Homepage der Verwaltungsgesellschaft www.feri.lu in elektronischer Form verfügbar.

Inhaltsverzeichnis

Bericht der Verwaltungsgesellschaft	2
Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé.....	4
Vermögensaufstellung	7
Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens	8
Entwicklung des Nettovermögens	9
Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen.....	10
Wirtschaftliche und geographische Aufgliederung des Wertpapierbestandes sowie Aufgliederung nach Währungen	11
Wertpapierbestandsveränderungen	12
Erläuterungen zum Jahresabschluss	13
Zusätzliche Informationen (ungeprüft).....	18
Management und Verwaltung	21

Bericht der Verwaltungsgesellschaft

KAPITALMARKTBERICHT

Das vergangene Geschäftsjahr (1. Mai 2025 bis 30. April 2026) wies eine insgesamt sehr positive Entwicklung auf.

Die Aktienmärkte konnten in der Berichtsperiode eine insgesamt positive Entwicklung aufweisen. Dies begründete sich durch die robuste Entwicklung der Unternehmensgewinne sowie durch die handelspolitische Deeskalation seitens der US-Regierung. Auch die Zinssenkungen globaler Notenbanken wie der Fed erwiesen sich als wichtige Stützpfeiler der Aktienmärkte.

Das Geschäftsjahr begann allerdings mit einer ausgeprägten Schwächephase an den Aktienmärkten, ausgelöst durch die Ankündigung der sogenannten „Liberation-Day“-Zölle durch US-Präsident Trump. Nachdem dieser die zuvor angekündigten Zölle für 90 Tage aussetzte und begann, mit den wichtigsten Handelspartnern Verhandlungen über geringere Zölle zu führen, konnten sich die Märkte wieder beruhigen. Im Zuge der mehrmonatigen Verhandlungen einigte sich die US-Regierung dann mit den meisten Handelspartnern auf geringere Zollsätze als zunächst angekündigt. Dies unterstützte die schnelle Erholung der Aktienmärkte, die ultimativ in neue Allzeithochs mündete. Im Februar 2026 erklärte der Oberste Gerichtshof der Vereinigten Staaten einen Großteil der von Präsident Trump erlassenen Zölle außerdem für nichtig, wobei auch danach eine moderate Zollbelastung bestehen bleibt. Insgesamt hat die Bedeutung des Themas Handelspolitik im Jahresverlauf klar nachgelassen, während geopolitische Themen, vor allem im Jahr 2026 (Venezuela, Grönland, Iran), mehr in den Fokus der Anleger rückten.

Auffällig war, dass US-Aktien in der Berichtsperiode zwar eine in Lokalwährung hohe Rendite erzielen konnten, jedoch aus Euro-Sicht aufgrund der Dollar-Abwertung eine relative Schwäche aufwiesen. Japanische Aktien konnten sich dagegen sehr stark entwickeln, was nicht nur an der robusten Entwicklung der japanischen Wirtschaft und der klaren Schwäche des Yen lag, sondern auch daran, dass mit Sanae Takaichi eine äußerst wirtschaftsfreundliche Politikerin die Parlamentswahlen im Februar 2026 gewinnen konnte. Klar positiv entwickelten sich auch die Aktien der Schwellenländer. Hier fiel auf, dass die eigentlichen Schwergewichte China und Indien relativ schwach waren. Dagegen konnten koreanische und taiwanesischen Aktien sehr stark von der in diesen Indizes hohen Gewichtung des Halbleitersektors profitieren. Auch andere Regionen, wie Osteuropa und Lateinamerika, schnitten ausgesprochen gut ab.

Unter den Sektoren stach wieder einmal der Technologie-Sektor hervor, was vor allem auf den weiterhin aktiven KI-Boom zurückzuführen war. Allerdings fiel hier ab Oktober 2025 eine relative Schwäche der größeren Technologiefirmen auf, weil sich Anleger zunehmend sorgten, ob sich die hohen Investitionen in Künstliche Intelligenz langfristig rentieren werden. Ausgesprochen performant zeigte sich auch der Grundstoffsektor, insbesondere das Segment der Goldminen. Der Energiesektor konnte sich vor allem gegen Ende der Berichtsperiode gut entwickeln, weil die Ölpreise aufgrund des Irankriegs ruckartig anstiegen.

Der Anleihemarkt in der Eurozone entwickelte sich grundsätzlich positiv. Allerdings wiesen Zinsen auf deutsche Staatsanleihen mit längerer Laufzeit einen moderaten Aufwärtstrend auf, sodass zeitweise Kursverluste auftraten. Dies begründete sich in dem gestiegenen Emissionsvolumen bei deutschen Staatsanleihen. Bei Unternehmensanleihen ergab sich insgesamt ein leichter Rückgang der Spreads, wobei diese gegen Ende der Periode parallel zu den schwachen Aktienmärkten spürbar anstiegen. Der US-Anleihemarkt entwickelte sich grundsätzlich positiv, auch weil die Federal Reserve mehrmals die Zinsen senkte. Aus Euro-Sicht waren Investitionen in US-Staatsanleihen jedoch ein Verlustgeschäft, weil der US-Dollar klar abwertete.

Bericht der Verwaltungsgesellschaft (Fortsetzung)

Die Rohstoffmärkte wiesen im Berichtszeitraum eine hohe Volatilität auf, konnten sich aber insgesamt positiv entwickeln. Besonders performant war das Segment der Edelmetalle. Dies lag nicht nur an den fallenden US-Zinsen und dem schwachen Dollar, sondern auch an einer anhaltend hohen Nachfrage nach Gold durch globale Notenbanken, insbesondere in den Schwellenländern. Der Ölpreis war dagegen lange schwächlich, weil ein Überangebot den Markt belastete. Mit der Zunahme der Spannungen zwischen den USA, Israel und dem Iran Anfang 2026 begann der Ölpreis dann zu steigen, was sich ab Kriegsbeginn weiter intensivierte. Industriemetalle entwickelten sich grundsätzlich robust, wurden gegen Ende jedoch durch den Krieg belastet.

ANLAGEPOLITIK

Ziel des smarTrack dynamic ist es, im Rahmen einer längerfristigen Strategie einen attraktiven Wertzuwachs in Euro zu erwirtschaften. Um dies zu erreichen, wird chancenbezogen überwiegend in Anteilen an offenen Fonds investiert, wobei vornehmlich Aktien-, Renten- und Mischfonds sowie Geldmarkt- und geldmarktnahe Fonds ausgewählt werden.

ANLAGESTRATEGIE UND -ERGEBNIS

Im Berichtsjahr erzielte der smarTrack dynamic A einen Wertzuwachs von 25,51%* und der smarTrack dynamic B einen Wertzuwachs von 25,42%*.

In der Berichtsperiode wurde die Aktienquote über Investments in entsprechende Zielfonds weiterhin bei 75-100% belassen, damit das Portfolio unter Beachtung der langfristigen Anlageziele dynamisch aufgestellt bleibt. Zudem wurde der Fokus in Richtung thematischer Investments ebenfalls weiter beibehalten.

* berechnet gemäß Bundesverband Investment und Asset Management e.V. (BVI)

Luxemburg, den 11. Juni 2026

Die Verwaltungsgesellschaft

Anmerkung: Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben und Zahlen sind vergangenheitsbezogen und geben keinen Hinweis auf die zukünftige Entwicklung.



KPMG Audit S.à r.l.
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxembourg

Tel: +352 22 51 51 1
Fax: +352 22 51 71
E-mail: info@kpmg.lu
Internet: www.kpmg.lu

An die Anteilinhaber des
smarTrack dynamic
18, boulevard de la Foire
L-1528 Luxembourg

BERICHT DES „REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE“

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des smarTrack dynamic (der „Fonds“), bestehend aus der Vermögensaufstellung, der Aufstellung des Wertpapierbestands und sonstigen Nettovermögens zum 30. April 2026, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie den Erläuterungen zum Jahresabschluss mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigelegte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Fonds zum 30. April 2026 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben. Wir sind auch unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ („IESBA Code“), zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben, und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“ zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft und der für die Überwachung Verantwortlichen für den Jahresabschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Die für die Überwachung Verantwortlichen sind verantwortlich für die Überwachung des Jahresabschlusserstellungsprozesses.

Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der vom Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden Erläuterungen zum Jahresabschluss.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“ auf die dazugehörigen Erläuterungen zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „réviseur d'entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds die Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Erläuterungen zum Jahresabschluss und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 31. August 2026

KPMG Audit S.à r.l.
Cabinet de révision agréé



Michaela Saar

Vermögensaufstellung (in EUR)

zum 30. April 2026

Aktiva

Wertpapierbestand zum Marktwert	59.050.275,14
Bankguthaben	354.208,56
Ausstehende Zeichnungsbeträge	10.084,80
Forderungen aus Wertpapiererträgen	11.970,00
Zinsforderungen aus Bankguthaben	576,96
Rechnungsabgrenzungsposten	3.121,20
Gesamtaktiva	59.430.236,66

Passiva

Ausstehende Zahlungen aus dem Rückkauf von Anteilen	50.230,57
Verbindlichkeiten aus der erfolgsabhängigen Vergütung	117.727,13
Verbindlichkeiten aus der Verwaltungsvergütung	74.907,55
Sonstige Verbindlichkeiten	20.300,25
Gesamtpassiva	263.165,50
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	59.167.071,16

Aufteilung des Nettovermögens pro Anteilklasse

Anteilklasse	Anzahl der Anteile	Währung Anteil	NIW pro Anteil in Währung der Anteilklasse	Nettovermögen pro Anteilklasse (in EUR)
A	431.588,528	EUR	116,25	50.173.333,17
B	107.187,635	EUR	83,91	8.993.737,99
				59.167.071,16

Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens (in EUR)

vom 1. Mai 2025 bis zum 30. April 2026

Erträge

Erträge aus Investmentanlagen	232.696,24
Bankzinsen	4.396,29
Gesamterträge	237.092,53

Aufwendungen

Verwaltungsvergütung	854.905,50
Erfolgsabhängige Vergütung	117.727,13
Verwahrstellenvergütung	12.650,25
Bankspesen und sonstige Gebühren	6.745,62
Transaktionskosten	750,59
Zentralverwaltungsaufwand	2.755,38
Prüfungskosten	16.024,85
Sonstiger Verwaltungsaufwand und sonstige Aufwendungen	27.319,76
Kapitalsteuer ("taxe d'abonnement")	17.607,31
Bezahlte Bankzinsen	2,67
Gesamtaufwendungen	1.056.489,06

Ordentlicher Nettoverlust	-819.396,53
---------------------------	-------------

Nettorealisierte Gewinne/Verluste

- aus Wertpapieren	480.060,86
- aus Devisengeschäften	-32,38
Realisiertes Ergebnis	-339.368,05

Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste

- aus Wertpapieren	12.632.882,54
Ergebnis des Geschäftsjahres	12.293.514,49

Ausschüttungen	-197.111,07
----------------	-------------

Zeichnung von Anteilen	3.084.415,16
------------------------	--------------

Rücknahme von Anteilen	-4.576.530,23
------------------------	---------------

Ertragsausgleich	14.167,71
------------------	-----------

Summe der Veränderungen des Nettovermögens	10.618.456,06
--	---------------

Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	48.548.615,10
---	---------------

Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	59.167.071,16
---	---------------

Entwicklung des Nettovermögens (in EUR) **

zum 30. April 2026

Nettovermögen	Währung	30.04.2024	30.04.2025	30.04.2026
	EUR	50.402.279,42	48.548.615,10	59.167.071,16

Anteilwert	Währung	30.04.2024	30.04.2025	30.04.2026
A	EUR	94,53	92,94	116,25
B	EUR	67,40	67,14	83,91

Wertentwicklung pro Anteil (in %) *	Währung	30.04.2024	30.04.2025	30.04.2026
A	EUR	15,97	-1,68	25,51
B	EUR	15,91	-0,39	25,42

Anzahl der Anteile	im Umlauf zu Beginn des Geschäftsjahres	ausgegeben	zurückgenommen	im Umlauf am Ende des Geschäftsjahres
A	452.700,309	12.068,000	-33.179,781	431.588,528
B	96.445,635	22.902,000	-12.160,000	107.187,635

TER pro Anteil zum 30.04.2026	exklusiv erfolgsabhängige Vergütung (in %)	inklusive erfolgsabhängige Vergütung (in %)
A	1,89	1,89
B	0,51	1,99

Synthetische TER pro Anteil zum 30.04.2026	exklusiv erfolgsabhängige Vergütung (in %)	inklusive erfolgsabhängige Vergütung (in %)
A	2,28	2,28
B	0,91	2,38

Ausschüttungen	Währung	Ausschüttung pro Anteil	Ex-Dividenden Datum
A	EUR	0,38	12.12.2025
B	EUR	0,28	12.12.2025

* Die Prozentwerte geben die jährliche Wertentwicklung zum jeweiligen Geschäftsjahresende der letzten 3 Geschäftsjahre an.

** Diese Informationen sind Bestandteil der Erläuterungen zum Jahresabschluss.

Die bisherige Wertentwicklung gibt keinen Hinweis auf die zukünftige Wertentwicklung. Die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten werden bei der Angabe der Wertentwicklungen nicht berücksichtigt.

Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen (in EUR)

zum 30. April 2026

Währung	Stückzahl / Nennwert	Bezeichnung	Einstandswert	Marktwert	% des Netto- vermö- gens *
Wertpapierbestand					
Offene Investmentfonds					
Investmentfonds (OGAW)					
EUR	1.760	Allianz GI Investors Fd Cyber Security P Dist	2.048.657,60	2.153.905,60	3,64
EUR	7.200	Candriam Equities L GI Demography R Cap	2.307.960,00	2.580.480,00	4,36
EUR	1.000	Echiquier Fd Space K Cap	1.147.820,00	2.155.610,00	3,64
EUR	2.300	EuroEquityFlex X Dis	2.369.306,67	3.794.632,00	6,41
EUR	6.000	FERI GI Select Long/Short Fds Y EUR Cap	603.540,00	603.000,00	1,02
EUR	6.000	FERI Systematic Market Neutral Fonds Y Cap	599.940,00	633.240,00	1,07
EUR	740	OptoFlex X Dist	1.314.582,40	1.438.759,80	2,43
EUR	27.300	TBF Smart Power I Dist	1.971.606,00	3.474.471,00	5,87
			12.363.412,67	16.834.098,40	28,44
USD	83.000	Guinness Asset Mgt Fd Plc GI Innovators Y Cap	2.350.566,75	2.653.786,76	4,48
USD	5.000	Robeco Capital Gh Fds GI Con Trends F Cap	1.221.046,50	1.181.146,10	2,00
USD	1.966	US EquityFlex X Dist	1.835.793,86	8.561.732,15	14,47
			5.407.407,11	12.396.665,01	20,95
Summe Investmentfonds (OGAW)			17.770.819,78	29.230.763,41	49,39
Indexfonds (OGAW)					
EUR	32.000	Amundi Index Solutions Eur Corporate Bond DR Dist	604.947,10	598.720,00	1,01
EUR	15.800	Amundi Index Solutions Prime Euro Gov Bond UCITS ETF Dist	276.304,08	265.376,80	0,45
EUR	63.000	BNP Paribas Easy EUR Corp Bd SRI PAB 1-3Y Dist	611.616,60	601.511,40	1,02
EUR	703.000	Fidelity UCITS ICAV Sus Research Enhanced US Equity ETF Cap	6.769.749,40	7.810.330,00	13,20
EUR	10.200	Invesco Mks Plc JPX-Nikkei 400 UCITS ETF Cap	1.126.031,04	2.317.950,00	3,92
EUR	1.400	iShares II Plc EUR Government Bond 7-10yr UCITS ETF Dist	263.990,02	258.328,00	0,44
EUR	266.000	iShares IV Plc STOXX Europe Equity Multifactor UCITS ETF Cap	1.207.427,20	3.263.820,00	5,52
EUR	126.000	JPMorgan ETFs (Ireland) ICAV US Research Enhanced IdxEqA Cap	6.806.570,40	7.709.940,00	13,03
EUR	50.000	Multi Units Lux Amundi MSCI Em Mks II UCITS ETF Dist	2.375.350,00	3.022.400,00	5,11
EUR	17.100	Xtrackers (IE) Plc Artificial Intel Big Data UCITS ETF 1CCap	2.056.547,27	2.906.658,00	4,91
EUR	27.600	Xtrackers (IE) Plc USD Em Mks Bond Quality Weigh 1D Dist	261.912,96	248.648,40	0,42
EUR	3.200	Xtrackers II US Treasuries UCITS ETF 1D Dist	565.260,80	530.288,00	0,90
			22.925.706,87	29.533.970,60	49,93
USD	17.400	UBS (Lux) Fd Solutions JPM EM Mu-Fa Enh LC UCITS ETF Dis	257.546,30	285.541,13	0,48
Summe Indexfonds (OGAW)			23.183.253,17	29.819.511,73	50,41
Summe des Wertpapierbestandes			40.954.072,95	59.050.275,14	99,80
Bankguthaben				354.208,56	0,60
Sonstige Nettoaktiva/(-Passiva)				-237.412,54	-0,40
Nettovermögen				59.167.071,16	100,00

* Durch Rundungen bei der Berechnung der Prozentwerte können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

Wirtschaftliche und geographische Aufgliederung des Wertpapierbestandes sowie Aufgliederung nach Währungen *

zum 30. April 2026

Wirtschaftliche Aufgliederung

(in Prozent des Nettovermögens)

Investmentfonds	99,80 %
Gesamt	<u>99,80 %</u>

Geographische Aufgliederung

(nach Sitz des Emittenten)

(in Prozent des Nettovermögens)

Irland	45,92 %
Luxemburg	45,92 %
Deutschland	7,96 %
Gesamt	<u>99,80 %</u>

Aufgliederung nach Währungen

(in Prozent des Nettovermögens)

Euro	78,37 %
Amerikanischer Dollar	21,43 %
Gesamt	<u>99,80 %</u>

* Diese Informationen sind Bestandteil der Erläuterungen zum Jahresabschluss.

Wertpapierbestandsveränderungen *

vom 1. Mai 2025 bis zum 30. April 2026

Währung	Bezeichnung	Käufe/Zugänge	Verkäufe/Abgänge
<u>Investmentfonds (OGAW)</u>			
EUR	Allianz GI Investors Fd Cyber Security P Dist	0	200
EUR	FERI GI Select Long/Short Fds Y EUR Cap	6.000	0
EUR	FERI Systematic Market Neutral Fonds Y Cap	6.000	0
EUR	TBF Smart Power I Dist	0	3.000
<u>Indexfonds (OGAW)</u>			
EUR	Amundi Index Solutions Eur Corporate Bond DR Dist	22.000	32.000
EUR	Amundi Index Solutions Prime Euro Gov Bond UCITS ETF Dist	0	37.200
EUR	BNP Paribas Easy EUR Corp Bd SRI PAB 1-3Y Dist	126.000	63.000
EUR	Fidelity UCITS ICAV Sus Research Enhanced US Equity ETF Cap	0	70.000
EUR	iShares II Plc EUR Government Bond 7-10yr UCITS ETF Dist	0	3.100
EUR	iShares IV Plc STOXX Europe Equity Multifactor UCITS ETF Cap	0	36.000
EUR	JPMorgan ETFs (Ireland) ICAV US Research Enhanced IdxEqA Cap	0	12.000
EUR	Xtrackers (IE) Plc Artificial Intel Big Data UCITS ETF 1CCap	0	1.800
EUR	Xtrackers II US Treasuries UCITS ETF 1D Dist	0	1.200

* Diese Informationen sind Bestandteil der Erläuterungen zum Jahresabschluss.

Erläuterungen zum Jahresabschluss

zum 30. April 2026

Erläuterung 1 - Allgemeine Informationen

Der smarTrack dynamic (im Nachfolgenden der "Fonds" genannt) ist ein Fonds, der am 22. Oktober 2007 nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg in der Form eines Investmentfonds ("*Fonds Commun de Placement*") gemäß Teil I des Gesetzes vom 20. Dezember 2002 über Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren gegründet wurde. Der Fonds unterliegt nunmehr dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren in seiner aktuell gültigen Fassung.

Der Fonds wird von der Verwaltungsgesellschaft FERI (Luxembourg) S.A. verwaltet. Die Verwaltungsgesellschaft FERI (Luxembourg) S.A., eine "*Société Anonyme*" (Aktiengesellschaft) luxemburger Rechts, wurde unter dem Namen Institutional Trust Management Company S.à r.l. am 23. Mai 2007 als eine "*Société à responsabilité limitée*" (Gesellschaft mit beschränkter Haftung) gegründet. Am 22. März 2012 wurde die Gesellschaft durch Beschluss der Gesellschafterversammlung in eine Aktiengesellschaft umgewandelt und gleichzeitig in FERI Trust (Luxembourg) S.A. umbenannt. Ihre Satzung wurde letztmals am 2. August 2023 geändert, wobei auch der Name in FERI (Luxembourg) S.A. geändert wurde. Diese Änderung wurde am 23. August 2023 im "*Recueil électronique des sociétés et associations* ("*RESA*")" auf der Webseite des "*Registre de Commerce et des Sociétés de Luxembourg*" veröffentlicht.

Die Referenzwährung des Fonds ist der Euro.

Das Rechnungsjahr des Fonds endet jährlich am 30. April. Nach Abschluss jedes Geschäftsjahres sowie nach der ersten Hälfte jedes Geschäftsjahres erstellt die Verwaltungsgesellschaft einen Jahresbericht bzw. Halbjahresbericht, wobei ersterer einer Abschlussprüfung unterzogen wird. Dieser Jahresbericht erstreckt sich dabei über die Periode vom 1. Mai 2025 bis zum 30. April 2026.

Zur Errechnung des Ausgabe- und Rücknahmepreises ermittelt die Verwaltungsgesellschaft oder ein von ihr beauftragter Dritter unter Aufsicht der Verwahrstelle den Wert des Nettovermögens an jedem Bewertungstag. Bewertungstag ist jeder Bankarbeits- und Börsentag in Frankfurt/Main und Luxemburg sowie der 31. Dezember eines jeden Jahres, sofern dieser Tag ein Bankarbeitstag in Luxemburg ist.

Die Veröffentlichung der Anteilepreise erfolgt in den Ländern, in denen Anteile des Fonds öffentlich vertrieben werden. Die Ausgabe- und Rücknahmepreise können darüber hinaus bei der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle, der Register- und Transferstelle und den Zahlstellen erfragt werden. Bei den genannten Stellen sind auch die Jahres- und Halbjahresberichte, der Verkaufsprospekt, die Basisinformationsblätter sowie das Verwaltungsreglement des Fonds kostenlos erhältlich.

Erläuterung 2 - Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze

a) Darstellung der Finanzberichte

Die Finanzberichte des Fonds werden unter Verantwortung des Vorstandes der Verwaltungsgesellschaft gemäß den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen über Organismen für gemeinsame Anlagen (OGA) und den in Luxemburg allgemein anerkannten Rechnungslegungsmethoden und gemäß dem Prinzip der Unternehmensfortführung erstellt.

b) Bewertung der Aktiva

Wertpapiere, die an einer Börse amtlich notiert sind, werden zum letzten verfügbaren Kurs des vorausgehenden Geschäftstages bewertet.

Erläuterungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

zum 30. April 2026

Wertpapiere, die nicht an einer Börse amtlich notiert sind, jedoch an einem geregelten Markt bzw. an anderen organisierten Märkten gehandelt werden, werden ebenfalls zum letzten verfügbaren bezahlten Kurs oder letzten verfügbaren festgestellten Schlusskurs des vorausgehenden Geschäftstages bewertet, sofern die Verwaltungsgesellschaft zur Zeit der Bewertung diesen Kurs für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere hätten veräußert werden können.

Wertpapiere, deren Kurse nicht marktgerecht oder gemäß Art. 7 Nr. 1 a) und b) des Verkaufsprospektes nicht verfügbar sind, sowie alle anderen Vermögenswerte werden zum wahrscheinlichen Realisierungswert des vorausgehenden Geschäftstages bewertet, der mit Vorsicht und nach Treu und Glauben zu bestimmen ist.

Investmentanteile an OGAW und/oder OGA des offenen Typs werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis oder Kurs des vorausgehenden Geschäftstages bewertet.

Flüssige Mittel und Festgelder werden zu deren Nennwert zuzüglich Zinsen bewertet.

Der Liquidationswert von Termingeschäften oder Optionen, die nicht an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, werden zu deren jeweiligem Nettoliquidationswert des vorausgehenden Geschäftstages bewertet, wie er gemäß den Richtlinien der Verwaltungsgesellschaft auf einer konsistent für alle verschiedenen Arten von Verträgen angewandten Grundlage festgestellt wird; der Liquidationswert von Termingeschäften oder Optionen, welche an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, werden auf Grundlage der letzten verfügbaren Abwicklungspreise des vorausgehenden Geschäftstages solcher Verträge an den Börsen oder organisierten Märkten, auf welchen diese Termingeschäfte oder Optionen vom Fonds gehandelt werden, berechnet; sofern ein Termingeschäft oder eine Option an einem Tag, an dem der Nettoinventarwert berechnet wird, nicht liquidiert werden kann, wird die Bewertungsgrundlage für einen solchen Vertrag von der Verwaltungsgesellschaft in angemessener und vernünftiger Weise bestimmt.

Geldmarktinstrumente, die nicht an einer Börse notiert oder an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden und deren Restlaufzeit bei Erwerb weniger als 90 Tage beträgt, werden grundsätzlich zu Amortisierungskosten des vorausgehenden Geschäftstages bewertet, wodurch dem ungefähren Marktwert entsprochen wird.

Zinsswaps werden zu ihrem, unter Bezug auf die anwendbare Zinsentwicklung, bestimmten Marktwert des vorausgehenden Geschäftstages bewertet.

c) Nettorealisierte Gewinne/Verluste aus Wertpapieren

Die aus Wertpapieren realisierten Gewinne und Verluste werden auf der Grundlage der Durchschnittseinstandspreise berechnet. Die nettorealisierten Gewinne und Verluste aus Wertpapieren werden in der Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens ausgewiesen.

d) Einstandswert der Wertpapiere im Bestand

Für Wertpapiere, die auf andere Währungen als die Währung des Fonds lauten, werden die Einstandswerte auf der Grundlage der am Kauftag gültigen Wechselkurse errechnet.

e) Erträge der Wertpapiere im Bestand

Erträge aus Investmentanlagen werden am Ex-Datum abzüglich einer eventuellen Quellensteuer ausgewiesen.

Erläuterungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

zum 30. April 2026

f) Umrechnung von Fremdwährungen

Die Transaktionen, Erträge und Aufwendungen in anderen Währungen als in der Fondswährung, werden zu dem Wechselkurs verbucht, der am Tag der Transaktion gültig ist.

Alle nicht auf die Fondswährung lautenden Vermögenswerte werden zum letzten Devisenmittelkurs in die Fondswährung umgerechnet. Zum Berichtsdatum wurden folgende Umrechnungskurse zugrunde gelegt:

1	EUR	=	0,9240470	CHF	Schweizer Franken
			1,1700500	USD	Amerikanischer Dollar

g) Ertragsverwendung

Bei dem Fonds handelt es sich um einen grundsätzlich ausschüttenden Fonds. Für das Geschäftsjahr wurde eine Ausschüttung vorgenommen. Die Einzelheiten dieser Ausschüttung werden in der Entwicklung des Nettovermögens ausgewiesen.

h) Transaktionskosten

Abwicklungsgebühren, die in den Aufwendungen der Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens unter der Rubrik "Transaktionskosten" für das am 30. April 2026 endende Geschäftsjahr ausgewiesen sind, bestehen hauptsächlich aus vom Fonds getragenen Maklergebühren und Gebühren die bei der Abwicklung der Wertpapiergeschäfte in Rechnung gestellt worden sind.

Erläuterung 3 - Verwaltungsvergütung und erfolgsabhängige Vergütung

Die Verwaltungsvergütung des Fonds beträgt bis zu 1,73% p.a. für die Anteilklasse A und bis zu 0,35% p.a. für die Anteilklasse B, errechnet auf das am letzten Bewertungstag eines jeden Monats ermittelte Nettovermögen.

Darüber hinaus erhält die Verwaltungsgesellschaft je ausgegebenen Anteil der Anteilklasse B eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von 15% des Betrages, um den der Anteilwert der Anteilklasse am Ende einer Abrechnungsperiode den Höchststand des Anteilwertes am Ende der fünf vorangegangenen Abrechnungsperioden übersteigt („*High Water Mark*“), dies allerdings nur, wenn der Anteilwert der Anteilklasse am Ende der Abrechnungsperiode darüber hinaus den Anteilwert am Anfang der Abrechnungsperiode um 7% übersteigt („*Hurdle Rate*“), jedoch insgesamt höchstens bis zu 1,5% des durchschnittlichen Nettoinventarwertes der Anteilklasse in der Abrechnungsperiode, der aus den Werten am Ende eines jeden Bewertungstages errechnet wird. Existieren für die jeweilige Anteilklasse weniger als fünf vorangegangene Abrechnungsperioden, so werden bei der Berechnung des Vergütungsanspruchs alle vorangegangenen Abrechnungsperioden berücksichtigt.

Zum Zeitpunkt des Berichtes erfolgte eine Rückstellung für die erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von:

Anteilklasse	Betrag der erfolgsabhängigen Vergütung in der Fondswährung	Verhältnis der erfolgsabhängigen Vergütung in % des durchschnittlichen Gesamtvermögens
B	117.727,13	1,48%
	117.727,13 EUR	

Erläuterungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

zum 30. April 2026

Erläuterung 4 - Verwahrstellenvergütung

Die Vergütung für die Verwahrstelle beträgt bis zu 0,1% p.a., errechnet auf das am letzten Bewertungstag eines jeden Monats ermittelte Netto-Fondsvermögen (zzgl. Mehrwertsteuer).

Erläuterung 5 - Total Expense Ratio (TER) und Synthetische TER

Die Total Expense Ratio (TER) drückt die Summe der Kosten und Gebühren (mit Ausnahme der angefallenen Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Daneben können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene der Zielfonds angefallen sein. Investiert der Fonds mehr als 20% seines Vermögens in Zielfonds, so wird eine zusammengesetzte Total Expense Ratio (synthetische TER) ermittelt.

Die synthetische TER wird mit den im Moment der Erstellung des Berichtes vorhandenen Informationen berechnet.

Erläuterung 6 - Kapitalsteuer ("*taxe d'abonnement*")

Der Fonds unterliegt gemäß den Luxemburger Gesetzen einer jährlichen Steuer von 0,05% des Nettovermögens des Fonds, welche vierteljährlich zu zahlen ist und auf der Grundlage des Nettovermögens des Fonds am letzten Tag des jeweiligen Quartals berechnet wird.

Gemäß Artikel 175 (a) des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 in seiner aktuell gültigen Fassung, ist der Teil des Nettovermögens, der in OGA und OGAW angelegt ist, die bereits zur Zahlung der Kapitalsteuer verpflichtet sind, von dieser Steuer befreit.

Erläuterung 7 - Verwaltungsvergütung von Zielfonds

Die Verwaltungsgebühren der vom Fonds erworbenen Zielfondsanteile betragen maximal 2,50% p.a. des Nettovermögens + ggf. erfolgsabhängiger Vergütung.

Daneben können andere Kosten und Gebühren auf der Ebene der Zielfonds entstanden sein. Während der Berichtsperiode wurden keine Ausgabeaufschläge/Rücknahmeabschläge gezahlt.

Die maximalen Verwaltungsvergütungssätze p.a. können kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft angefragt werden.

Rückerstattungen von Zielfondsgebühren werden dem Fonds gutgeschrieben und unter der Rubrik "Andere erhaltene Kommissionen" in der Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens ausgewiesen.

Erläuterungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

zum 30. April 2026

Erläuterung 8 - Wesentliche Ereignisse während der Berichtsperiode

Während der Berichtsperiode ergaben sich keine wesentlichen Änderungen oder sonstigen wesentlichen Ereignisse.

Erläuterung 9 - Ergänzende Informationen zum Ukraine-Konflikt

Der bereits seit 2014 andauernde und zunächst regional begrenzte Ukraine-Konflikt spitzte sich durch stetige Schritte der Eskalation seitens Russlands immer weiter zu und wurde am 24. Februar 2022 durch den völkerrechtswidrigen russischen Überfall auf das gesamte ukrainische Staatsgebiet ausgeweitet.

Als Reaktion auf den Angriff wurden sowohl auf europäischer als auch internationaler Ebene massive Sanktionen gegen russische Firmen als auch Privatpersonen beschlossen. Die Sanktionen zielen insbesondere darauf ab, die russische Wirtschaft und die politische Elite zu schwächen. In diesem Zusammenhang wurde der Handel an der Börse Moskau vorübergehend und die Handelbarkeit russischer Wertpapiere an vielen Börsen westlicher Länder bis auf weiteres ausgesetzt.

Der Fonds hielt und hält keine direkten oder indirekten Investments in Russland oder der Ukraine, sodass auch keine negativen Auswirkungen auf die Liquidität der Vermögenswerte des Fonds durch Investitionen in den beiden Ländern zu befürchten ist.

Erläuterung 10 - Ergänzende Informationen zum Iran-Konflikt

Die seit Jahren bestehenden geopolitischen Spannungen im Nahen Osten haben sich im Berichtsjahr weiter verschärft und mündeten in militärische Auseinandersetzungen mit Auswirkungen auf den Iran und weitere Länder im Nahen Osten. Infolge der Eskalation kam es zu erheblichen Unsicherheiten an den internationalen Finanz- und Rohstoffmärkten sowie zu einer erhöhten Volatilität an den globalen Kapitalmärkten.

Als Reaktion auf die militärischen Entwicklungen wurden auf internationaler Ebene weitere politische und wirtschaftliche Maßnahmen sowie Sanktionen gegen iranische Institutionen, Unternehmen und Privatpersonen beschlossen bzw. ausgeweitet. Die Maßnahmen betreffen insbesondere den Finanzsektor, den Energiehandel sowie ausgewählte Handels- und Zahlungsströme und können sich mittelbar auf Marktliquidität und Preisbildung auswirken.

Der Fonds hielt und hält keine direkten oder indirekten Investments im Iran, sodass sich aus den beschriebenen Entwicklungen, über die allgemeinen Marktbewegungen hinaus, keine unmittelbaren negativen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage oder die Liquidität der Vermögenswerte des Fonds ergeben.

Erläuterung 11 - Wesentliche Ereignisse nach der Berichtsperiode

Nach dem Ende der Berichtsperiode ergaben sich Änderungen in der Besetzung des Aufsichtsrats der FERI (Luxembourg) S.A.. Herr Marcel Renné legte sein Amt als Vorsitzender des Aufsichtsrats zum 7. Juli 2026 nieder. Mit Wirkung zum 7. Juli 2026 wurde Herr Dr. Marcel Lähn zum Vorsitzenden des Aufsichtsrats bestellt.

Für das Jahr 2026 ist vorgesehen, den Fonds smarTrack dynamic auf den neu aufzulegenden Fonds FERI FutureVision zu verschmelzen.

Zusätzliche Informationen (ungeprüft)

zum 30. April 2026

1 Risikomanagement

Darstellung der Value at Risk (VaR) Kennzahlen und Hebelwirkung entsprechend den in Luxemburg gültigen Bestimmungen (CSSF-Rundschreiben 11/512):

Das Gesamtrisiko des Investmentvermögens smarTrack dynamic wird nach dem Value-at-Risk-Ansatz ermittelt. Die nachfolgenden Informationen beziehen sich auf die Berichtsperiode vom 1. Mai 2025 bis zum 30. April 2026.

Angaben zum Value-at-Risk-Ansatz für den smarTrack dynamic:

Ansatz	Referenzportfolio	Limit
Relativer VaR	Das Referenzportfolio bildet die Entwicklung des Aktienmarktes entwickelter Länder ab.	200%

Angaben zur Nutzung der VaR-Limite sowie der erreichten Hebelwirkung über die Berichtsperiode vom 1. Mai 2025 bis zum 30. April 2026:

Kleinster potenzieller Risikobetrag	Größter potenzieller Risikobetrag	Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	Durchschnittliche Hebelwirkung
92,59%	113,31%	99,31%	0,00%

In der Berichtsperiode erfolgte die Ermittlung des Value-at-Risk über den Zeitraum vom 1. Mai 2025 bis zum 30. April 2026 nach der historischen Simulationsmethode. Als statistisches Parameterset wird ein 99% Konfidenzniveau bei einer 20-tägigen Haltedauer und einer Referenzperiode von mindestens einem Jahr genutzt.

2 Vergütungen

Angaben zu gezahlten Vergütungen der Verwaltungsgesellschaft

Die Verwaltungsgesellschaft hat eine mit den gesetzlichen Anforderungen und den sonstigen anwendbaren Vorschriften im Einklang stehende Vergütungspolitik festgelegt. Diese ist mit der Geschäftsstrategie, den Zielen und Werten sowie den langfristigen Interessen der Verwaltungsgesellschaft konform sowie mit den Risikoprofilen der verwalteten Fonds vereinbar. Dabei werden keine Anreize zum Eingehen übermäßiger Risiken geschaffen.

Die Vergütung der Mitarbeiter und Organmitglieder beinhaltet grundsätzlich eine fixe (inkl. möglicher monetärer und nicht monetärer Leistungen) und eine variable Komponente. Die fixe Vergütung ist so bemessen, dass sie, orientiert an den Marktusancen, für die Mitarbeiter/Organmitglieder eine ausreichende Vergütung darstellt. Eine signifikante Abhängigkeit von variablen Vergütungskomponenten soll somit ausgeschlossen werden.

Die variable Vergütung berücksichtigt insbesondere folgende Faktoren:

- Erfolg der Gesellschaft
- Leistung des Mitarbeiters
- Qualifikation, Erfahrung und Leistungsfähigkeit des Mitarbeiters
- Art und Umfang der anvertrauten Tätigkeit.

Zusätzliche Informationen (ungeprüft) (Fortsetzung)

zum 30. April 2026

Die variable Vergütung von bestimmten Mitarbeiterkategorien (z.B. Geschäftsleitung und sonstige Risikoträger - darunter auch Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen sowie Mitarbeiter mit äquivalentem Gehalt zur Geschäftsleitung und Mitarbeiter mit wesentlichem Einfluss auf die Risikoprofile der Verwaltungsgesellschaft oder der von ihr verwalteten Investmentfonds) ist an längerfristigen Leistungen orientiert.

Die Angabe der Gesamtvergütung der Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft für das Geschäftsjahr 2025 beträgt:

	Gesamtzahl der Mitarbeiter	Führungskräfte und sonstige Risikoträger
Gesamtvergütung (in TEUR)	2.127	1.153
- davon fixe Vergütung	1.878	976
- davon variable Vergütung	249	177
Anzahl der Begünstigten	19	9

Das Vergütungssystem wurde nach Kenntnisnahme durch den Aufsichtsrat vom Vorstand der Verwaltungsgesellschaft in Kraft gesetzt und wird jährlich durch den Aufsichtsrat überprüft. Der Aufsichtsrat fungiert ebenfalls als Vergütungsausschuss. Die jährliche Überprüfung hat ergeben, dass das eingesetzte Vergütungssystem weiterhin angemessen ist und es keiner Anpassung bedarf.

Angaben zur Vergütung des delegierten Investmentmanagers

Die FERI (Luxembourg) S.A. hat das Investmentmanagement an die FERI AG, Bad Homburg vor der Höhe, Deutschland, ausgelagert.

Angaben zum Gesamtbetrag der Vergütungen, unterteilt in fixe und variable Vergütung und die Anzahl der Begünstigten der variablen Vergütung:

	Gesamtzahl der Mitarbeiter	
Gesamtbetrag der Vergütung	Mio EUR	42,00
Gesamtbetrag der fixen Vergütung	Mio EUR	32,40
Gesamtbetrag der variablen Vergütung	Mio EUR	9,60
Anzahl der Mitarbeiter		277

Angaben zur Vergütung gemäß Auskunft des delegierten Investmentmanagers: FERI AG für das Geschäftsjahr 2025. Die „Vergütungsrichtlinie“ der FERI AG dient der Erfüllung der Anforderungen der §§ 11, 13 InstitutsVergV. und legt die Grundsätze zu den Vergütungssystemen fest. Die Grundsätze umfassen insbesondere Angaben zur Ausgestaltung und Anpassung der Vergütungssysteme und zur Zusammensetzung der Vergütung. Des Weiteren stellt diese Richtlinie sicher, dass die Geschäftsleiter und Mitarbeiter schriftlich über die Ausgestaltung der für sie maßgeblichen Vergütungssysteme, und insbesondere der für sie relevanten Vergütungsparameter, in Kenntnis gesetzt werden.

Zusätzliche Informationen (ungeprüft) (Fortsetzung)

zum 30. April 2026

3 Informationen betreffend die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und die Weiterverwendung von Barsicherheiten (Verordnung (EU) 2015/2365, im Folgenden "SFTR-Verordnung")

Der Fonds setzt weder Wertpapierfinanzierungsgeschäfte wie in Artikel 3 Nr. 11, noch Total Return Swaps wie in Artikel 3 Nr. 18 der SFTR-Verordnung definiert, ein.

4 Informationen betreffend die nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegungspflichten

Gemäß der EU-Verordnung 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (SFDR), in der durch technische Regulierungsstandards (RTS) geänderten und ergänzten Fassung, wird der Fonds Artikel 6 zugeordnet.

Der Fonds berücksichtigt in seiner Anlagestrategie nicht die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAI), da der Fonds keine ESG Strategie verfolgt.

Die zugrundeliegenden Investitionen des Teilfonds berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Management und Verwaltung

Verwaltungsgesellschaft	FERI (Luxembourg) S.A. 18, Boulevard de la Foire L-1528 Luxemburg Gesellschaftskapital: 5.000.000 Euro (Stand: 31. Dezember 2025)
Vorstand und Aufsichtsrat der FERI (Luxembourg) S.A.	
Vorstand	Sebastian Bönig Daniel Hippchen Christian Schröder Marcus Storr
Aufsichtsrat	Dr. Marcel Lähn (Vorsitzender) (seit dem 7. Juli 2026) CEO & CIO der FERI AG, Bad Homburg (seit dem 1. Juli 2026) Marcel Renné (Vorsitzender) (bis zum 7. Juli 2026) Vorsitzender des Vorstandes der FERI AG, Bad Homburg (bis zum 30. Juni 2026) Dieter Ristau (stellvertretender Vorsitzender) Independent Consultant (bis zum 27. Februar 2026) Helmut Haag (stellvertretender Vorsitzender) Independent Consultant (seit dem 4. März 2026) Dr. Dieter Nölkel (seit dem 1. April 2026)
Investmentmanager	FERI AG Rathausplatz 8-10 D-61348 Bad Homburg
Verwahrstelle	Banque et Caisse d'Epargne de l'Etat, Luxembourg 1, Place de Metz L-2954 Luxemburg

Management und Verwaltung (Fortsetzung)

**Zentralverwaltungs-, Register-
und Transferstelle**

UI efa S.A.
2, Rue d'Alsace
L-1122 Luxemburg

**Cabinet de révision agréé
(Abschlussprüfer)**

KPMG Audit S.à r.l.
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxemburg

Zahlstellen

in Luxemburg

Banque et Caisse d'Epargne de l'Etat, Luxembourg
1, Place de Metz
L-2954 Luxemburg

in der Bundesrepublik Deutschland

MLP Banking AG
Alte Heerstrasse 40
D-69168 Wiesloch

**Vertrieb in der Bundesrepublik
Deutschland**

MLP Banking AG
Alte Heerstrasse 40
D-69168 Wiesloch

FERI (Luxembourg) S.A.

18, Boulevard de la Foire
1528 Luxemburg
Luxemburg

Tel.: + 352 270 448 - 0 Fax: +352 270 448 - 729
www.feri.lu